

AM RANDE DER BANDE

Eine Aktion des FanClubs "Dynamic VolleySupporters Suhl"

Ausgabe 32

Fighting Kangaroos Chemnitz

20. Dezember 2008

HO! HO! HO!

"Ja ist denn heut schon Weihnachten?" Wer kennt ihn nicht, den berühmten Satz unseres Fußball-Kaisers. Und bald ist es ja schon so weit, und die ganze westliche Welt huldigt Tannenbäumen, Rentieren und dem beliebten Rauschebart im roten Mantel, der unermüdlich die Geschenke bringt.

Für unsere Damen gab es zuletzt jedoch keine Geschenke. Zwei mal musste man zuletzt gegen die momentan wohl stärkste Mannschaft im deutschen Damenvolleyball antreten. Doch beide Male lautete das Endergebnis "Raben 3, VfB 1". Die Titelverteidigung im DVV-Pokal ist damit nicht mehr möglich, in der DVL-Tabelle ist der VfB allerdings mit 2 Punkten Abstand auf die Vilsbiburger immer noch mit bei der Musik dabei. Eine Situation, in welcher unsere heutigen Gegner sicherlich gern wären, stehen sie doch am



Bild1: Jubel nach Sieg über den DSC

anderen Ende der Tabelle. Rein vom Papier her besteht sicherlich die Versuchung, zu denken, dass heute schon Weihnachten sein könnte, aber eine konzentrierte Leistung sollten unsere Damen schon abrufen, um diese Punkte nicht unter den Weihnachtsbaum der Kangaroos wandern zu lassen. Dann bleibt auch mehr Platz auf dem Wunschzettel für andere, wichtigere Dinge abseits vom Volleyball.

In diesem Sinne wünscht der Fanclub allen Fans, Gästen und Teammitgliedern ein schönes Spiel und ein Frohes Fest! (SC)

Fighting Kangaroos...

...der Name ist Programm bei den Volleyball-Damen vom Chemnitzer PSV. Mit Lauren Bertolacci und Rhiannon Watt stehen nämlich zwei Damen aus "Down Under" im Kader von Coach Mirko Pansa. Und ihren Kampfgeist haben die Aufsteigerinnen auch schon unter Beweis gestellt, als sie im November dem Dresdner SC beim Ligaspiel in der Margon-Arena alles abverlangt haben. Doch trotzdem steht das Team aus Chemnitz zusammen mit den Aufstiegskolleginnen aus Aachen bislang noch ohne DVL-Punkte da. Das möchten sie heute sicher ändern, aber diese Aufgabe wird bestimmt nicht leicht. Auch in den Statistiken konnten wir keinen Präzedenzfall finden: Vier Partien gab es zu Zweitligazeiten zwischen den beiden heutigen



Bild2: Kangaroos stimmen sich ein

Kontrahenten - alle Begegnungen konnte unser VfB für sich entscheiden und musste dabei nur drei Sätze abgeben. Allerdings ist das Schnee von gestern und die Damen um Ex-VfB-Angreiferin Josephine Dörfler wollen heute sicherlich ein kleines Weihnachtswunder realisieren.

Nach den Feiertagen müssen beide Teams noch einmal antreten. Vor dem Jahreswechsel warten Stuttgart (in Chemnitz) und Leverkusen (in Suhl) auf die heutigen Kontrahenten. (SC)

🏠 Statistiken zum Spiel			(mehr auf www.dynamics-suhl.de)
VfB 91 Suhl	gegen	Chemnitz	01/02 17.02.02 CHM - VfB 1 : 3
4(2/2)	Spiele (H/A)	4(2/2)	01/02 13.04.02 VfB - CHM 3 : 1
4(2/2)	Siege (H/A)	0(0/0)	02/03 21.09.02 VfB - CHM 3 : 0
12(6/6)	Sätze (H/A)	3(2/1)	02/03 18.01.03 CHM - VfB 1 : 3
450 (225)	Zuschauer (Ø)	700 (350)	
Verlauf aus Sicht von Suhl			
S s s S			

Fans fragen...

...Josi Dörfler antwortet

Viele Fans in der Wolfsgrube waren bestimmt schon dabei, als sie noch beim VfB spielte, die anderen kennen sie vielleicht im Dress von NA Hamburg. Jetzt schmettert sie für unseren heutigen Gegner - die Fighting Kangaroos aus Chemnitz, und sie war so nett uns per Email ein paar kurze Fragen für unsere Rubrik zu beantworten. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön von unserer Seite. Aus Platzgründen können wir leider nur einen Auszug präsentieren. Das komplette Interview ist wie immer auf www.dynamics-suhl.de zu finden. (SC)

Dynamics: *Wir waren bei eurem Heimspiel gegen Köpenick in Chemnitz und haben ein wirklich gutes Spiel von den Kangaroos gesehen, aber am Ende kippte das Spiel unglücklich gegen euch. Einige der anderen Partien waren ähnlich umkämpft und besonders eure Leistung in Dresden ließ aufhorchen. Trotz-*

dem steht ihr noch ohne Punkte da. Wie sehr zehrt das rückblickend noch, oder schaut ihr nur nach vorn?

Josi: Verlieren ist immer ärgerlich, aber klar tun solche Niederlagen wie gegen Köpenick oder Sonthofen doppelt so weh. Aber durch solche knappen Spiele sehen wir als Mannschaft natürlich auch, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Also schauen wir nach vorne, denn die Saison ist noch lang und es kommen noch genügend Spiele in denen wir zeigen können, dass wir auch gewinnen können.

Dynamics: *Die Abstände sind ja sehr knapp und ihr habt noch alle Chancen. Wie ist die Stimmung in eurem Team und was habt ihr euch für die beiden Partien vor dem Jahreswechsel vorgenommen?*

Josi: Die Stimmung in unserem Team leidet nicht unter unserer aktuellen Tabellensituation. Eher im Gegenteil, wir wissen was wir können und wir haben ein gemeinsames Ziel und zwar so schnell wie möglich das erste Spiel zu gewinnen. Wir trainieren hart und jeder gibt sein



Bild3: Josi (2.v.r.) in der Wolfsgrube

bestes, denn wir wissen, dass wir nur als Mannschaft gewinnen können. Für die nächsten beiden Spiele haben wir uns vorgenommen möglichst konstant zu spielen. Denn teilweise spielen wir schon sehr gut. Aber leider konnten wir dieses Niveau bisher noch nicht über ein gesamtes Spiel halten. Die Situation ist vor beiden Spielen natürlich ein wenig unterschiedlich. Suhl gehört mit zu den besten Mannschaften der Liga also können wir gegen sie unbeschwert spielen, denn wir haben nichts zu verlieren. Gegen Stuttgart haben wir im Pokalspiel schon mal einen Satz gewonnen. Zumindest das wollen wir wiederholen und wer weiß...

Dynamics: *Beim Spiel gegen Köpenick warst du in unseren Augen mit die beste Spielerin auf dem Feld, und nach dem letzten Jahr in Hamburg, wo du mit den Folgen einer Verletzung zu kämpfen hattest, bist du in Chemnitz jetzt Leistungsträgerin. Wie kommst du mit der Rolle zurecht?*

Josi: Ich bin aus Hamburg weggegangen um zu spielen, da ich dort in den letzten beiden Jahren nur Wechselspielerin war. Es macht mir Spaß jetzt Verantwortung zu übernehmen und endlich zeigen zu können, was ich in den letzten Jahren gelernt habe.

...mehr auf dynamics-suhl.de

IMPRESSUM:

Die Seiten "Am Rande der Bande" werden herausgegeben vom Fanclub "Dynamic VolleySupporters Suhl". Eine PDF-Version dieser Seiten kann im "Service"- Bereich auf unserer Webseite herunter geladen werden.
Autoren: Ingolf Rust (SC)

Kontakt: <http://www.dynamics-suhl.de>



(C) 2 0 0 8